

# PN PRAXISMANAGEMENT

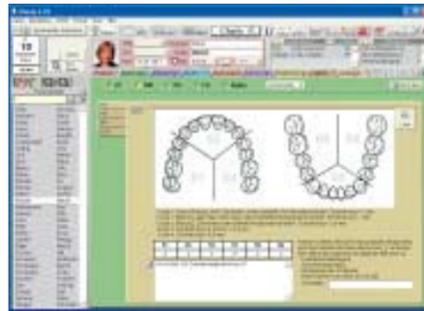
## Effizient erhobene PA-Befunde verbessern die Therapie

Dr. Walter Schneider, Zahnarzt und Geschäftsführer der solutio GmbH, über das Praxismanagement-System „Charly“ mit Parodontalem Screening Index PSI

Erfolgreiche Therapien im Bereich der Parodontologie erfordern besondere Sorgfalt bei Prävention, Behandlung sowie Nachsorge und daher genau dokumentierte Befunde und Behandlungskontrollen. Der Parodontale Screening Index PSI bietet Zahnärzten eine wichtige Hilfe, um den tatsächlichen Behandlungsbedarf jedes Patienten effizient zu ermitteln. Zahnärzte, die zur Befunderhebung und Behandlungsplanung eine Praxismanagement-Software einsetzen, sollten deshalb

darauf achten, dass ihr System Diagnosen nach den Kriterien des PSI ermöglicht. Geht es anschließend um die Behandlungsplanung, können auch hochwertige Verlangensleistungen angeboten werden, die die von den Kassen getragenen Basisbehandlungen sinnvoll ergänzen.

Qualitätssicherung im Bereich der Parodontologie benötigt klare Maßstäbe, an denen sich Ärzte und ihre Teams unmissver-



Eingabemaske PSI in der solutio-Software Charly: Sextanten und Codes auf einen Blick.

ständig orientieren können. Eine Praxismanagement-Software wie „Charly“

– ein von der Böblinger solutio GmbH speziell für Zahnarztpraxen entwickeltes System – bietet deshalb Funktionen an, mit denen Praxen ihre Befunde detailliert dokumentieren und eine gezielte, individuelle Behandlungsplanung durchführen können. Dazu stehen sowohl eigene Eingabemas-

ken für PA-Befunde als auch für die Mundhygiene zur Verfügung, sodass die Behandler alle maßgeb-

lichen Details kennen, bevor sie mit ihren Patienten über präventive und therapeutische Maßnahmen sprechen. Arbeitserleichternde Funktionen für eine korrekte Behandlungs-, Heil- und Kostenplanung stellen sicher, dass jeder Zahnarzt seine Angebote individuell auf seine Patientengruppen abstimmen kann. Dazu ist sowohl in der Heil- und Kostenplanung als auch in der Abrechnung die Kombination von kassenzahnärztlich getragenen und von Leistungen auf Verlangen mög-

gliche werden in einer grafischen Darstellung von Ober- und Unterkiefer die behandlungsbedürftigen Zonen per Mausklick markiert und dem jeweils zutreffenden PSI-Code zugeordnet. Darüber hinaus erlaubt die Befundaufnahme pro Zahn genaue Angaben zu Taschentiefe, Rezession, Lockerung und Furkation. Zahnärzte, die diese Überprüfung regelmäßig mithilfe ihres Praxismanagement-Systems durchführen, können auch bei einem umfangreicheren Patientenstamm zuverlässig den aktuellen Parodontalstatus kontrollieren – sowohl bei Neupatienten als auch im Recall. Auch episodisch auftretende Parodontalerkrankungen sind auf diesem Weg besser zu erkennen und können frühzeitig therapiert werden.

### Maßgeschneiderte Prävention und Therapie

Die Erfolgsaussichten von Prävention und Therapie hängen gerade im Bereich der Parodontologie ent-

### Routineuntersuchung gemäß PSI

Für die Befunderhebung im Bereich Parodontologie stellt die solutio-Software eine eigene Eingabemaske zur Verfügung, die der im PSI vorgegebenen Einteilung des Gebisses in sechs Abschnitte folgt. Während der Untersuchung eines Patienten mittels WHO-Sonde entscheidet der Arzt je nach Befund, welche PSI-Codes auf die einzelnen Sextanten zutreffen – erfasst wird der jeweils höchste Wert eines Abschnitts: Code 0 bezeichnet ein gesundes, nicht behandlungsbedürftiges Zahnfleischgewebe ohne Zahnstein oder defekte Restaurationsränder. Code 1 trifft zu, wenn auch bei vorsichtigem Sondieren eine Blutung auftritt. Code 2 bezeichnet blutendes Gewebe einschließlich Zahnstein oder defekten Restaurationsrändern. Befunde nach den Codes 3 und 4 weisen auf eine Pa-



Behandlungs- und Terminplanung mit der Praxismanagement-Software von solutio.



Charly erfasst geplante Leistungen einschließlich der passenden Gebührenscheine.

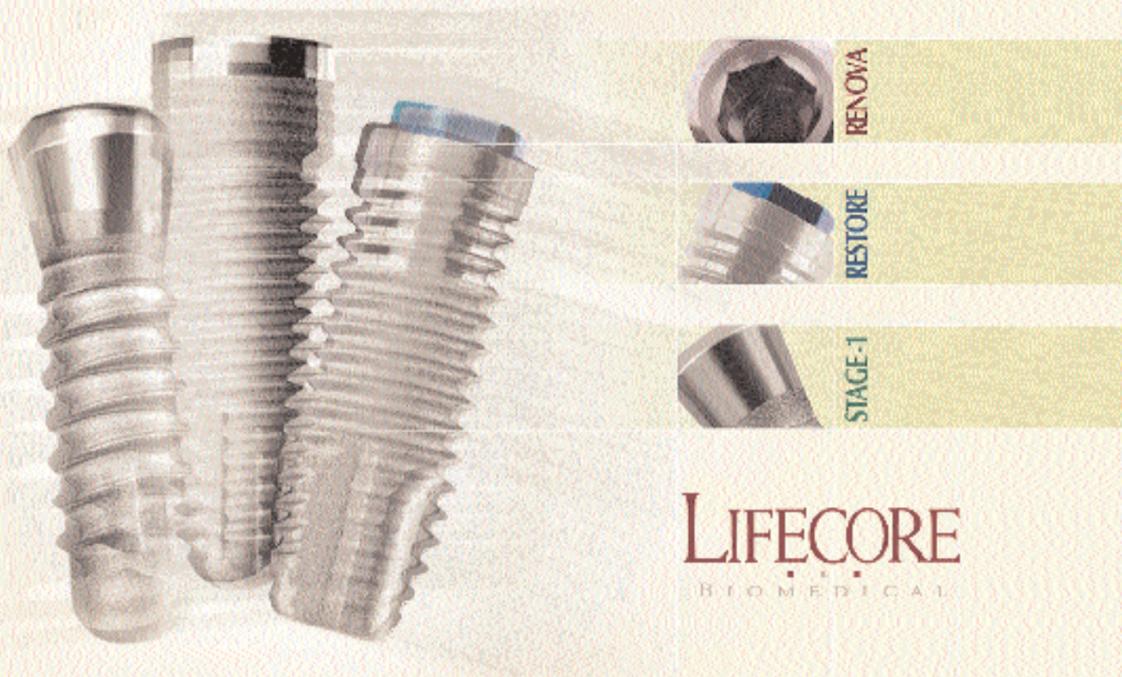
odontitis mittelschwerer bis schwerer Ausprägung mit Zahnfleischtaschen in unterschiedlichen Sondierungstiefen hin. In diesen Fällen ist schon zum Zeitpunkt der Befundaufnahme klar, dass eine detaillierte Folgeuntersuchung und entsprechende Therapiemaßnahmen veranlasst werden müssen. Während der Untersuchung pflegt ein Teammitglied den aktuellen Befund in das Praxismanagement-System ein. Dieser Schritt sollte möglichst direkt am Bildschirm im Behandlungszimmer erfolgen, um Informationsverluste oder Irrtümer zuverlässig auszuschließen. Bei der Ein-

scheidend von einer konsequenten Betreuung und Kontrolle durch die behandelnde Zahnarztpraxis ab. Da eine Praxismanagement-Software wie Charly alle relevanten Befunde übersichtlich pro Patient dokumentiert, entsteht für den Arzt und sein Team eine präzise Gesamtschau vom Gesamtzustand des Gebisses: Die während der Befundung erhobenen Daten stehen anschließend per Mausklick für eine individuelle Behandlungsplanung zur Verfügung. Unterstützt von einer übersichtlichen grafischen Darstellung des Parodontalstatus lässt sich ein individueller

ANZEIGE

Entscheidend  
für eine Idee ist nie,  
wie sie sich verwirklicht,  
sondern was sie an Wirklichkeit enthält.

Stefan Zweig



40 Jahre **Erfahrung** ist mehr als eine Idee.

Lifecore Biomedical GmbH Jägerstraße 66 53347 Alfter  
Telefon 02222 - 92 94-0 Fax 02222 - 97 73 56  
www.lifecore.de eMail: info@lifecore.de